

insider alarm



Die irrationale Börse?



Die allgemeine Stimmung an den Märkten hat große Auswirkungen auf

die zukünftigen Entwicklungen. Nüchtern und rational betrachtet bedeutet zum Beispiel allgemeiner Optimismus, dass die Kurse von Indizes oder einzelnen Aktien weiterhin steigen. Eine schlechte Stimmung, wie sie momentan infolge der Finanzkrise zu beobachten ist bedeutet fallende Kurse. Der Markt reagiert jedoch oft irrational: Auf allgemeinen Optimismus folgt oft ein Crash, auf Pessimismus oft ein Aufschwung. Wer angibt, optimistisch zu sein, hat in der Regel sein Geld

bereits investiert und will nicht erst noch kaufen. Er fällt somit als zukünftiger Marktteilnehmer aus. Steigende Kurse benötigen jedoch mehr Käufer als Verkäufer. Pessimisten haben in der Regel schon ihre Positionen aufgelöst, trauen sich aber noch nicht in den Markt. Die Verkäufe der Insider gaben hier ein erstes Warnsignal. So waren im Sommer und Herbst 2007 vermehrt Insiderverkäufe zu beobachten. Momentan werden die Pessimisten weniger. So sind aktuell nur äußerst wenige Verkaufstransaktionen zu beobachten (siehe auch Seite 06).

R. Schult

Ihr Reyke Schult
Redakteur

Unsere Themen



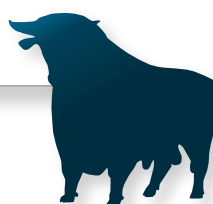
Versorger sind gefragt: RWE AG

- Vorstandsvorsitzender erwirbt Aktien für 5,2 Mio. EUR -

RWE-Aktien im Wert von 5,2 Mio. EUR orderte der Vorstandsvorsitzende Großmann vor wenigen Wochen. Damit zählt er eindeutig zu den optimistischsten Insidern, gemessen am Ordervolumen in dieser aktuell sehr schwierigen Marktphase. Sein Optimismus ist auch begründet. Die RWE AG als typischer Versorgertitel ist nicht mittelbar von der Finanzkrise und der abschwelenden Konjunktur betroffen. Im Gegenteil: RWE gab bekannt, im August 6.000 neue Kunden gewonnen zu haben. Damit konnte das Unternehmen einen Kundenschwund der zu Anfang dieses Jahres zu beobachten war, aufhalten. Auch der Plan, Kosten bis 2010 und 2012 um 600 Mio. EUR bzw. um 1,2 Mrd. EUR zu senken, scheint bereits Früchte zu tragen.



WKN:	703712
Performance nach Insiderkauf:	5 Prozent
Internet:	www.rwe.de
Marktkap.:	37.790,52 Mio EUR
KGV 08e:	11,21



RWE AG

In den ersten sechs Monaten ging das betriebliches Ergebnis zwar um 8 Prozent leicht zurück. Dies beruhte, laut Unternehmensaussagen, aber im Wesentlichen auf Sondereffekte im Energiehandel. Am Ziel, beim betrieblichen Ergebnis mindestens das Niveau des Vorjahres in Höhe von 6,5 Mrd. EUR zu erreichen, wird vom Vorstand weiterhin festgehalten. Für die Jahre 2008 und 2009 würde sich somit ein EPS von 5,70 EUR und 6,95 EUR ergeben, woraus sich ein günstiges KGV von 11,5 und 9,4 ableiten lässt.

Zum Unternehmen

Die RWE AG fungiert als Holding einer Unternehmensgruppe mit dem Schwerpunkt Energie. Der Konzern ist eines der führenden Strom- und Gasunternehmen in Europa. Der Fokus des Geschäfts reicht von Großbritannien bis Osteuropa. Zusätzliche Wachstumschancen werden in Ländern innerhalb und vor den Grenzen der EU wie Russland oder Südosteuropa einschließlich der Türkei erwartet. Mit dem Verkauf der britischen und nordamerikanischen Wasseraktivitäten des

früheren Segments RWE Thames Water wurde 2007 eine organisatorische Neustrukturierung durchgeführt. Ab 2008 sind die operativen Aktivitäten in die sechs Business Units RWE Power, RWE Innogy, RWE Dea, RWE Supply & Trading, RWE Energy und RWE npower gebündelt. Im Geschäftsjahr 2007 ist die Segmentberichterstattung noch in die Segmente RWE Power, RWE Energy und RWE npower unterteilt. Hinzu kommt das Segment RWE Wasser, das als nicht fortgeführte Aktivität geführt wird.

Datum	Name Insider	Stellung	Art	Anzahl	Kurs	Volumen
05.09.2008	Jürgen Großmann	VV	K	75.000	68,68	5.150.700 €

Stellung: AR=Aufsichtsrat, AR SV=stellvertr. Aufsichtsratsvorsitzender, AR V=Aufsichtsratsvorsitzender, J=Juristische Person, S=Sonstige, SF=Sonstige Führungskraft, U=Unternehmen, V=Vorstand, VF=Finanzvorstand, V SV=stellvertr. Vorstandsvorsitzender, VV=Vorstandsvorsitzender

Vorstandsmitglieder

Dr. Jürgen Großmann (VV)
 Dr. Rolf Pohlig
 Alwin Fitting
 Berthold Bonekamp
 Dr. Leonhard Birnbaum
 Dr. Ulrich Jobs

Dr. Manfred Schneider
 Dr. Paul Achleitner
 Dr. Wolfgang Reiniger
 Prof. Karel van Miert
 Andreas Henrich
 Dagmar Mühlenfeld
 Dagmar Schmeer
 Dieter Faust
 weitere ...

Größte Anteilseigner

16,09% RW Energie-Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG
 14,00% Privataktionäre
 5,02% eigene Anteile
 4,98% Capital Research & Management Company
 2,96% Capital World Growth and Income Fund, Inc.
 2,07% Allianz SE
 2,00% Belegschaftsaktionäre
 50,88% Streubesitz

Aufsichtsratsmitglieder

Dr. Thomas Fischer (AV)
 Dr. Gerhard Langemeyer

Kursrutsch von 20 Prozent in wenigen Tagen!

- Insider der Kontron AG stiegen rechtzeitig aus -

Aufsichtsratsmitglied Niederhauser hatte das richtige Gespür wenn es um die richtige Einschätzung des Kursverlaufs der Kontron-Aktie geht. Nachdem er im Juli 2008 bereits Aktien im Wert von circa 0,5 Mio. EUR zu Kursen knapp unter 10,00 EUR veräußerte, akzeptierte er nochmals niedrigere Kurse zwei Monate später um Aktien im Wert von 1,8 Mio. EUR zu verkaufen.

Mit diesen Verkäufen konnte sich das Aufsichtsratsmitglied vor erheblichen Kursverlusten bewahren. Die Kursverluste sind umso bemerkenswerter, als dass keine schlechten Unternehmensnachrichten auszumachen sind. Dennoch verlor die Aktie in den vergangenen Wochen deutlich mehr an Wert als andere Branchenmitglieder oder der Vergleichsindex TecDax.

Die Kontron AG konnte im zweiten Quartal des laufenden Geschäftsjahres sogar das Wachstum der



vergangenen Monate noch einmal übertreffen und mit 126,7 Mio. Euro den höchsten Quartalsumsatz der Unternehmensgeschichte erreichen. Auch der Gewinn stieg weiter überproportional und die EBIT-Marge kletterte auf über 10 Prozent. Auftragsbestand und Design Wins zeigen auch weiter ein positives Bild und ein Großauftrag, wie jüngst über 15 Mio. Euro im Energiebereich, konnte gewonnen werden.

Alles in allem also gute Nachrichten, die auch schon einige Insider zum Kauf motivierten. Dennoch stehen die ersten zaghaften Insiderkäufe kaum im Verhältnis zu den mas-

siven Verkäufen des Aufsichtsratsmitgliedes. Dies zeigt, dass auch in guten Unternehmenslagen, Insiderverkäufe auf drohende Kursverluste hinweisen.

Zum Unternehmen

Die Kontron AG und ihre Tochtergesellschaften sind nach eigenen Angaben weltweit führend bei Systemen, die auf der Embedded Computer-Technologie (ECT) basieren. Embedded Computer sind selbständig handelnde, intelligente Elektronikgehirne zur Steuerung von Anlagen und Applikationen. Der Anwendungsbereich ist breit gestreut

Datum	Name Insider	Stellung	Art	Anzahl	Kurs	Volumen
09.09.2008	Hugh Nevin	AR	K	5.000	7,75	25.188 €
02.09.2008	Hannes Niederhauser	AR	V	210.000	8,27	1.806.480 €

Stellung: AR=Aufsichtsrat, AR SV=stellvertr. Aufsichtsratsvorsitzender, AR V=Aufsichtsratsvorsitzender, J=Juristische Person, S=Sonstige, SF=Sonstige Führungskraft, U=Unternehmen, V=Vorstand, VF=Finanzvorstand, V SV=stellvertr. Vorstandsvorsitzender, VV=Vorstandsvorsitzender

Kontron AG

und reicht von Fahrzeugen, Automatisierung und Robotik, Daten- und Telekommunikation, Messtechnik, Militärtechnik bis hin zu Lotterien- und Konsumenten Anwendungen. Embedded Computer steuern beispielsweise Navigationssysteme im Auto, Aufzüge, Multimedia-Telefone, Dialyse- und Röntgengeräte sowie Bankautomaten. Mit diesem breiten Einsatzspektrum sei die ECT eine der wachstumsträchtigsten Technologien überhaupt, erklärt Kontron. Rund die Hälfte des Konzernumsatzes wird in Europa erwirtschaftet, je ein weiteres Viertel stammt aus den USA und Asien.

Vorstand:

Ulrich Gehrman (VV)
Thomas Sparrvik
Dr. Martin Zurek
Dieter Gauglitz

Aufsichtsrat:

Dr. Helmut Krings (AV)
Prof. Georg Färber
Hannes Niederhauser
Nevin Hugh
Dr. Rudolf Wiczorek
David Malmberg

Anteilseigner:

4,99% Oyster Asset Management S.A.



kontron

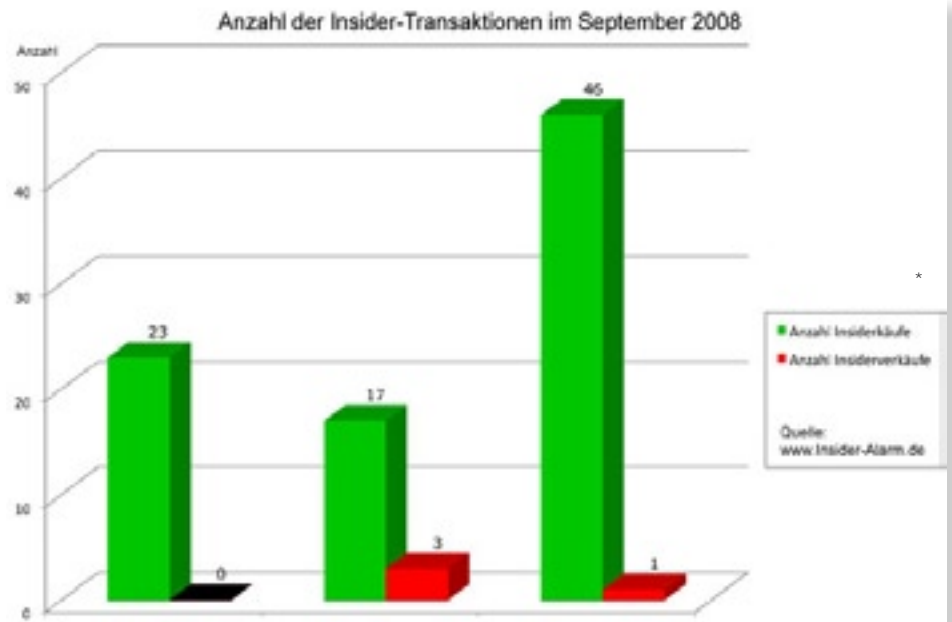
3,06%	Aiken Asset Management LLP	2,45%	FMR LLC (Fidelity Management & Research)
2,97%	DWS Investment GmbH	1,32%	Niederhauser
2,96%	Northwestern Mutual Life Insurance Company	0,52%	Gehrman
2,93%	Allianz Global Investors	0,34%	Hugh
2,63%	FIL Limited, vormals firmierend unter Fidelity International Limited	0,08%	Krings
		0,04%	Sparrvik
		0,02%	Malmberg
		75,57%	Streubesitz



WKN:	605395
Internet:	www.kontron.com
Performance:	25,0 Prozent
KGV 08e:	10,20
Marktkapitalisierung:	365,17 Mio EUR

Insider trotzen der Finanzkrise und glauben an eigene Unternehmen!

Insider der größten börsennotierten Unternehmen kauften im September wieder verstärkt eigene Aktien - 86 Insiderkäufe stehen lediglich 4 Insiderverkäufe gegenüber! Die Anzahl der Käufe im September 2008 der Insider aus den drei großen deutschen Aktienindizes (DAX, MDax und SDax) übertraf die Summe der Verkäufe bei weitem. Insgesamt wurden 23 Insiderkäufe im DAX, 17 Insiderkäufe im MDax und sogar 46 Insiderkäufe im SDax getätigt. Insiderkäufe in diesem Umfang waren schon öfter beim deutschen Leitindex zu beobachten. Bemerkenswert im September war jedoch, daß diesem Volumen so gut wie keine Verkäufe gegenüberstanden - und dies trotz der Turbulenzen an den Finanzmärkten. Kein einziger DAX-Insider verkaufte Aktien seines Unternehmens; bei MDax und SDax gaben insgesamt vier Insider Aktien aus der Hand. So waren im MDax eine kleinere Verkaufsoorder bei der SGL Carbon AG und zwei große Verkaufsoorder (zusammen über 70 Mio. Euro) bei Arcandor zu beobachten. Die einzige Verkaufsoorder im SDax resultiert aus einer Umbuchung von Anteilsbeständen bei der Dürr AG. Auch wenn Dax und Co. momentan recht angeschlagen sind, so ist der Optimismus der Insider trotz der aktuellen Finanzkrise doch wesentlich höher als noch vor einigen Wochen.



* Anzahl der Kauf- bzw. Verkaufstransaktionen im September 2008



Mit dem Devisen Alarm erfolgreich am Währungsmarkt handeln

Neu

Der neue gestartete Informationsdienst Devisen Alarm informiert ab sofort seine Abonnenten börsentäglich über die aktuellen Bewegungen an den weltweiten Währungsmärkten und schildert in verschiedenen Investimentszenarien, wie der Anleger von dem Auf und Ab der Kurse profitieren kann. Dabei wird der Abonnent durch

SMS- und E-Mail-Benachrichtigungen jederzeit und an jedem Ort stets top-aktuell informiert und kann so bei Bedarf sofort handeln und auf bestimmte Kursbewegungen setzen.

Interesse geweckt? Erfahren Sie mehr über den Devisen Alarm!

www.devisen-alarm.de

Insidertransaktion mit Signalwirkung

- Erneut 25 Prozent Kursgewinn mit der Aktie der Franconofurt AG? -

Die Insider der Franconofurt AG bewiesen mit ihren Aktientransaktionen in den vergangenen Monaten, wie kaum andere Insider, ein glückliches Händchen. Nachdem sehr günstig Aktien veräußert wurden konnten, stiegen die Insider zum absoluten Jahres-Tiefpunkt wieder ein. In den Wochen nach den Insiderkäufen konnte die Aktie über 25 Prozent an Wert gewinnen bis sie aufgrund des aktuellen Marktdruckes wieder Gewinne abgeben musste. In diesen Tagen kam es dann zu erneuten Kauftransaktionen, die nochmals höher als vor zwei Monaten ausfielen

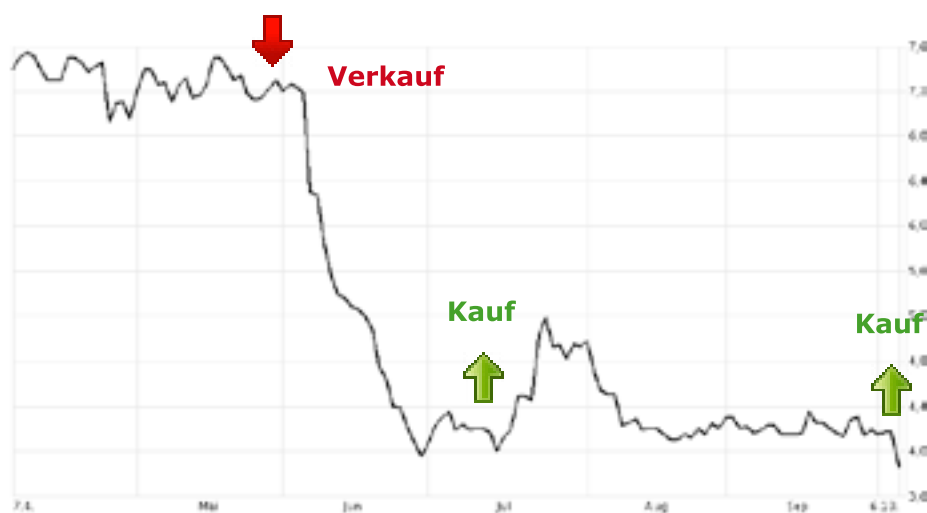
und auf einen erneute positive Kursentwicklung hindeuten.

Zum Unternehmen:

Der Franconofurt-Konzern erwirbt Wohnungsportfolios, Beteiligungen an Immobiliengesellschaften, Wohn- und Geschäftshäuser sowie Bruch- und Erbteile. Wohnimmobilien in den ausgesuchten Lagen von Frankfurt am Main stehen im Fokus der Geschäftstätigkeit. Nachdem der Geschäftsbereich des Aufteilergeschäfts in 2006 überwiegend durch die FranconoResidence AG ausgeführt wurde, wird die Franco-



nofurt AG ab 2008 wieder selbst im Aufteilergeschäft tätig, auch um die gesellschaftsrechtlichen und steuerlichen Strukturen zu optimieren, so das Unternehmen. Darüber hinaus nimmt die Franconofurt AG (bis April 2006 FRIMAG Frankfurter Immobilien AG) im Wesentlichen Holdingaufgaben wie Finanzierung, strategische Führung, Rechnungswesen, Controlling und Recht wahr.



Vorstandsmitglieder

Metehan Sen
Christian Wolf

Aufsichtsratsmitglieder

Bruno Kling (AV)
Dr. Heinrich Wolf
Peter G. Heinz

WKN:	637262
Internet:	www.franconofurt.de
Marktkap.:	48,58 Mio EUR
KGV 08e:	10,30
Performance nach Insiderverkauf:	2 Prozent



Testen Sie den Insider-Alarm kostenlos und unverbindlich!

Neugierig geworden?

Hier erfahren Sie mehr >>



Insider Alarm warnte vor Kursverlusten. Anleger konnten rechtzeitig aussteigen!

Kursverfall noch nicht beendet: SGL Carbon AG

- Insider stiegen noch rechtzeitig aus -

Bereits vor einem Monat wies Insider Alarm auf die massiven Insiderverkäufe bei der SGL Carbon AG hin. Nachdem die Aktie in den vergangenen drei Jahren über 300 Prozent an Wert zulegen konnte, deuteten die Insiderverkäufe auf ein Ende der Kursrally hin. Auch wenn das aktuelle Marktumfeld sicherlich zu der schlechten Kursentwicklung beigetragen hatte, so wurde der MDax als Benchmark doch deutlich negativ outperformt. Im September hat der Aufsichtsrat der SGL Carbon AG zwei neue Vorstandsmitglieder in ihr Amt berufen. Es bleibt abzuwarten, ob und wann diese Aktien ihres Unternehmens ordern.



WKN:	723530
Performance nach Insiderkauf:	-45 Prozent
Internet:	www.sgllcarbon.com
Marktkap.:	2.401,07 Mio EUR
KGV 08e:	13,90



Top Insider-Käufe und -Verkäufe

- Stand der aktuellen Kurse: 01.10.2008 -

Nachfolgend finden Sie die Unternehmen, bei denen im vergangenen Monat die Insider mit Käufen eigener Aktien eine hervorragende Performance gegenüber dem DAX erzielt haben.

Firma	ISIN	Insider-Kurs	Aktueller Kurs	Kurssteigerung
Ahlers AG	DE0005009708	7,13	7,40	4 Prozent
NAVIGAZIONE MON-TANARI S.P.A	IT0001251286	3,08	3,20	4 Prozent
Maternus-Kliniken AG	DE0006044001	1,05	1,08	3 Prozent

DAX IM VERGLEICHSZEITRAUM (September 2008): -10 Prozent

Nachfolgend finden Sie die Unternehmen, bei denen sich die Insider durch rechtzeitige Aktienverkäufe von den darauf folgenden Kursverlusten schützen konnten.

Firma	WKN	Insider-Kurs	Aktueller Kurs	Kursabschwung
Antena 3 de Tel., S.A.	ES0109427734	8,20	5,00	40 Prozent
Kontron AG	DE0006053952	8,60	7,05	18 Prozent
IMPREGILO S.p.A.	IT0003865570	3,71	2,85	30 Prozent

Herausgeber:
Ernsting.com Publications GmbH
Geschäftsführer: David Ernsting
Roggenmarkt 14
48143 Münster
Telefon: +49 (0) 251 / 982908-0
Internet: www.ernsting.com
E-Mail: info@ernsting.com

Chefredakteur:
Christofer Radic (verantwortlich)
Mitarbeiter dieser Ausgabe:
Dr. Malte Diesselhorst, Reyke Schult

Bildrechte: RWE AG (Seite 2), Kontron AG (Seite 4,5), Franconofurt AG (Seite 7)

Erscheinungsweise: monatlich

Disclaimer:

Sämtliche Inhalte dieser Publikation werden nach bestem Wissen und Gewissen recherchiert und formuliert. Dennoch kann keine Gewähr für Richtigkeit, Vollständigkeit und Genauigkeit dieser Informationen gegeben werden. Die im Insider-Alarm publizierten Informationen stellen weder eine Empfehlung noch ein Angebot oder eine Aufforderung zum Erwerb oder Verkauf von Anlageinstrumenten, zur Tätigung von Transaktionen oder zum Abschluss irgendeines Rechtsgeschäftes dar. Ferner stellen die Angaben von Insider-Alarm weder Entscheidungshilfen für wirtschaftliche, rechtliche, steuerliche oder andere Beratungsfragen dar, noch dürfen allein

aufgrund dieser Angaben Anlage- oder sonstige Entscheide gefällt werden. Eine Beratung durch eine qualifizierte Fachperson wird empfohlen. Eine Haftung der Ernsting.com Publications GmbH für eventuelle Vermögensschäden aus Investitionsentscheidungen auf Basis von Inhalten dieser Publikation ist kategorisch ausgeschlossen.

© 2008 Ernsting.com Publications GmbH. Stand: Oktober 2008. Alle Rechte vorbehalten.

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit vorheriger Einwilligung der Ernsting.com Publications GmbH.